

# Die Literaturepoche des Barock 1600- 1720

## 1. Wortbedeutung

- ursprünglich portugiesisch „barocca“: ungleichmäßig geformte Perle
- später italienisch „barocco“ und französisch „baroque“: bizarr, merkwürdig

## 2. wichtige historische Ereignisse

- dreißigjähriger Krieg 1618-48
- Pestepidemie

## 3. Charakteristika der Literatur des Barock

### 1. deutsche Literatur

- vor 1600 keine einheitliche deutsche Literatur, Werke hauptsächlich lateinisch
- vor allem reiche Bürger, Pfarrer und Adlige beschäftigen sich mit Literatur
- Beginn der neuhochdeutschen Literatur
- erstmalig wurden Richtlinien zur Vereinheitlichung der deutschen Literatur erstellt
- Inhalte und Themen wurden verschiedenen Dramengattungen zugeordnet
  - Tragödie: Schicksal des Adels
  - Komödie: Schicksal der Bürger
- Sprachstile wurden den einzelnen Ständen zugeordnet
  - Adel: hoher, würdevoller Sprachstil
  - Bürgertum: mittlerer Sprach und Ausdrucksstil
  - Bauern: sehr einfacher Sprachstil
- Prosagattungen im Barock
  - Schelmenroman
  - Höfisch galanter Roman
  - Schäferroman
- Lyrik, die wichtigste Gattung des Barock
  - Bevorzugte ästhetische Form: Sonett
  - Verwendung von Stilmitteln wie Anapher, Metapher, Allegorien zur bildlichen Darstellung elementarer Dinge wie Jenseits und Diesseits
  - Antithetik zur Versinnbildlichung des Zwiespalts innerhalb der Gesellschaft (irdisch-göttlich, leben und sterben, Schein und sein)

### 2. wichtige Motive

- „Carpe diem!“
  - aus dem Lateinischen, Übersetzung: „Nutze den Tag!“
  - Menschen sollen das Leben genießen und glücklich sein
  - sinnvolle Beschäftigung soll den Tag bestimmen
- „memento mori!“
  - aus dem Lateinischen, Übersetzung: „Gedenke des Todes!“
  - aus den Erfahrungen der Pestepidemie und des dreißigjährigen Krieges resultierende Aufforderung sich mit dem Tod und dem Sterben zu beschäftigen
- Vanitas
  - aus dem Lateinischen, Übersetzung: „Vergänglichkeit“
  - alles auf der Welt ist nichtig und vergänglich

### 3. bedeutende deutsche Autoren und ihre Werke

- Martin Opitz „Buch von der deutschen Poeterey“, 1624
- Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen „Der abenteuerliche Simplicissimus Teutsch“, 1669
- Andreas Gryphius „Leo Arminius oder Fürstenmord“, 1650